

Fenster - Sprossen

Fredi Altherr, Denkmalpfleger

Zu einem historischen Appenzellerhaus gehören Fenster mit einer 6er-Teilung. Diese Feststellung provoziert kaum Widerspruch, er regt sich anderswo. Nämlich bei der Frage, ob die das Fenster in sechs Teile gliedernden Sprossen innen, zwischen dem Glas oder gar aussen angebracht werden sollen. Der am häufigsten gestellten Frage an den Denkmalpfleger soll im Folgenden auf den Grund gegangen werden.

Gemäss Baugesetz Art. 84, Abs.3 sind bei Kulturobjekten und Bauten im Ortsbild von nationaler Bedeutung neben den Bauformen auch die zu verwendenden Materialien den bestehenden Bauten anzupassen.

Beim Ersatz von Fenstern sind deshalb Holzfenster mit aussen liegenden Holzsprossen zu verwenden. An stark bewitterten Fassaden können ausnahmsweise Holzmetallfenster mit aussen liegenden

Metallsprossen zur Anwendung kommen. Weitere Ausnahmen würden die Durchsetzung der denkmalpflegerischen Anliegen und die Rechtssicherheit in Frage stellen.

Mit der Verwendung von traditionellen Materialien wie Holz wird nicht lediglich eine für historische Bauten bewährte Bauweise weitergepflegt, es wird damit auch sichergestellt, dass die lokalen Gewerbebetriebe im Umgang mit den alten Methoden vertraut bleiben.

Wären da nicht das Problem der Fensterreinigung und die Unterhaltsarbeiten für den Farbanstrich, gäbe es die am häufigsten gestellte Frage an den Denkmalpfleger nicht. Der Mehraufwand für die Pflege der „richtigen“ Fenster kann und soll nicht weggeredet werden. Er ist eine lohnende Investition in die Qualität unserer Kulturobjekte und geschützten Ortsbilder.



Fenster 70/100 cm mit historischer 6-er Teilung, seit Ende 18 Jh. Hauptfenster mit kleinen Fensterflügeln, Vorfenster mit entsprechenden Schiebefenstern (Schieberchen).



Fenster 70/100 cm mit 6-er Teilung.

Isolierglasfenster mit Sprossen zwischen Gläsern. Das Spiegeln der Gläser verunmöglicht, dass die Sprossung als solche wahrgenommen wird.



Fenster 70/100 cm mit 6-er Teilung.

Isolierglasfenster mit aussen liegenden Sprossen. Das Fenster behält die historische, ortsübliche Teilung.



Fenster 70/100 cm ohne 6-er Teilung.

Isolierglasfenster ohne Sprossen. Die Fassade verliert ihre Ausdruckskraft.